



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)  
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)  
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)  
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)

## **Perspektiven des SKMR-Beirats**

Doris Angst, Vizepräsidentin

## **Perspectives du point de vue du Conseil consultatif du CSDH**

Doris Angst, Vice-présidente



# Der Beirat des SKMR

---

## Ziel und Aufgabe

- Verankerung des SKMR in ziviler Gesellschaft
- Gegenseitiger Austausch zur Bedeutung des SKMR
- Kritische Begleitung der Tätigkeit des SKMR
- Entwicklung von Perspektiven für die Zukunft des SKMR

## Zusammensetzung

- **40 Mitglieder, eine Beobachterin**
- Kantonsregierungen und Konferenzen
- Departemente und Bundesämter
- Parteien/nationale Politiker/-innen
- Städteverband
- Ausserparlament. Kommissionen
- Wirtschaftsvertreter/-innen
- Sozialpartner
- Berufsverbände (Richter/Polizei/Ombudspersonen)
- Nichtregierungsorganisationen



## Kurzevaluation Pilotphase durch Beirat

---

- SKMR hat gesteckte **Ziele erreicht**
- SKMR erwies sich als **notwendige und nützliche Institution**
  - **innenpolitisch:** grundrechtskonformes Handeln sichergestellt
  - **aussenpolitisch:** stützt Anerkennung der MR-Politik der Schweiz
- **Mehrwert** durch qualitativ überzeugende Dienstleistungen des universitären Netzwerks
- **Bezug zur Praxis** hergestellt



## Empfehlung des Beirats an den Bundesrat

---

- Der Beirat empfiehlt dem Bundesrat die **Fortführung und Weiterentwicklung** der Institution.
- Die nächste Phase soll zur **Konsolidierung des rechtlichen Rahmens, der Struktur und der Finanzierung** genutzt werden.

Stellungnahme und Empfehlungen des SKMR-Beirats vom 29. April 2015



## Konkrete Empfehlungen des Beirats

---

- **Fortführung** einer nationalen Menschenrechtsinstitution
- Formelle **gesetzliche Verankerung**
- Gewährung einer hinreichenden **Unabhängigkeit** (Pariser Prinzipien, A- oder B-Status bei ICC der UNO)
- Gestaltung der **Institution als Netzwerk** mit schlankem Führungs- und Koordinationsorgan und professioneller Geschäftsstelle
- Stärkung der **Zusammenarbeit** in MR-Fragen in Zivilgesellschaft, Wirtschaft und NGOs
- Beibehaltung **konsultativer Beirat** mit mehr Kompetenzen im thematischen Dialog mit Institution
- **Stärkung des Profils der Institution** durch Studien und von Bildungsveranstaltungen. Einbezug aller Sprachgebiete.



## ...für die Übergangsphase

---

- **Fortführung SKMR** in bisheriger Form
- Aufnahme des **Dialogs Bund-Stakeholder** über Führungs- und Koordinationsorgan der MR-Institution
- **Dialog Bund-Universitäten** über Fortführung ihres Beitrags
- Zusammenarbeit mit **ausserparlamentarischen Kommissionen** des Bundes und Klärung Schnittstellen
- Entwicklung eines Angebots **ausserschulische MR-Bildung**
- Beibehaltung des Dienstleistungsfokus, aber **Stärkung des Handlungsspielraums** des SKMR